

Sinus-Transfer-Schule legt Wert auf Naturwissenschaften

RGH Lunden bietet seit 2008 auch eine offene Ganztagschule

Lunden (rg) Unsere Zeitung stellt in einer Serie alle weiterführenden Schulen in Dithmarschen vor. Dabei geht es nicht um eine pädagogische Bewertung, sondern um die Darstellung des Angebots und der Rahmenbedingungen. Heute: die RGH in Lunden.



Schulleiter
Dieter Beuse

Die Realschule mit Grund- und Hauptschulteil (RGH) in Lunden bleibt noch bis 2010 in ihrer jetzigen Form bestehen. Danach wird sie eine Regionalschule. In der RGH hat sich im vergangenen Jahr einiges getan. So bietet sie seit August eine offene Ganztagschule, die täglich von 7.30 bis 16 Uhr geöffnet ist. Ferner ist ein Sozialarbeiter täglich vor Ort, der auch die pädagogische Insel betreut. „Wir haben eine vernetzte Prävention mit einem Konfliktberatungslehrer sowie dem Projekt Prävention im Team“, erläutert Schulleiter Dieter

Beuse. Dabei geht es darum, dass sich Lehrer, Eltern und Schülern gemeinsam mit dem Thema Gewalt beschäftigen.

Gemeinsam wird auch die Hausaufgabenbetreuung der offenen Ganztagschule gewährleistet. So ist immer ein Lehrer vor Ort, der von der Schülervertretung unterstützt wird. Zudem gibt es für die Angebote am Nachmittag sechs weitere Kräfte und Helfer. Sie betreuen die Angebote wie Theater und Sketche, Fußball, Tischtennis,

Judo, aber auch Computerspiele, Schlagzeug und Percussion.

Als offene AG für alle Schüler (nicht nur für Ganztagschüler) wird das Bogenschießen angeboten. Ein sportlicher Höhepunkt ist das Soccer-Feld, das auf dem Schulhof steht. Der Andrang ist dabei so groß, dass es zu bestimmten Zeiten einen Benutzungsplan gibt.

Was die räumliche Ausstattung angeht, verfügt die RGH

über Räume für Biologie, Chemie und Physik. Allerdings gibt es den Unterricht nicht mehr in der Form wie früher. „Wir haben seit zwei Jahren das Fach Naturwissenschaften, in dem alle drei Fächer mit einfließen“, sagte Beuse. Die Stundenzahl sei natürlich gleich geblieben, nur würden die Naturwissenschaften fächerübergreifend gelehrt. Diese besondere Art des Unterrichts machen alle „Sinus-

Transfer-Schulen“, zu denen auch Lunden gehört. Ziel ist es, sich besonders mit den Naturwissenschaften und der Mathematik auseinander zu setzen.

Das Einzugsgebiet der Realschule mit Grund- und Hauptschulteil reicht von St. Annen und Friedrichstadt im Norden bis nach Weddingstedt im Süden. Verkehrstechnisch gut angebunden ist die Schule durch den regelmäßigen Zugverkehr.

Zahlen

- Schülerzahl: 450
- Lehrerzahl: 30
- Schüler pro Lehrer: 15
- Stärke der heutigen fünften Klassen: 23 (Hauptschule) 20 (Realschule)
- Zahl der Klassen: 23



Die RGH in Lunden wird erst 2010 eine Regionalschule. Inhaltlich wird bei der „Sinus-Transfer-Schule“ besonders Wert auf Naturwissenschaften gelegt.